

Warten auf die Strukturumstellung!?

Was jetzt und immer schon getan werden kann!

1. Für die Vorbereitung auf den zweijährigen Umstellungsprozess bitten wir, sich in den **Dekanatsversammlungen und Pfarrgemeinderäten** mit den Inhalten und Vorgängen für die künftige Struktur zu beschäftigen.
2. Die **inhaltliche Ausrichtung** unter den Stichworten Spiritualität, Solidarität und Qualität, kann und soll kontinuierlich vorgenommen werden. Es gibt dazu auch entsprechende Unterlagen in Papier und Digitalversion.
3. Idee, Sinn und Aufgabe von **Seelsorgeteams** als Leitungsgremium für PGR und Pfarre ist in allen Pfarrgemeinden und Gruppen zu verbreiten, um zum gegebenen Zeitpunkt auch die entsprechenden Personen dafür zu finden. (Link zu Homepage PGR/SST)
4. Es ist erforderlich, schon im Vorfeld über die eigenen Pfarrgemeindegrenzen hinauszublicken und Personen und Gruppen wahrzunehmen, die in ähnlichen Bereichen tätig sind. Treffen von PGR Leitungen, Leitungen von Fachteams oder Gruppenverantwortlichen sind sinnvoll. Eine **Vernetzung** der Öffentlichkeitsarbeitsaktivitäten und eine Vernetzung von Liturgieverantwortlichen sind hier nur beispielhaft angeführt.
5. Eine Kerngruppe, die aus der Dekanatsleitung und einem Begleitem besteht, und die Vorgänge in den beiden Jahren plant, koordiniert und kommuniziert wird gebildet. Es gilt daher in allen Dekanaten ein **Dekanatsleitungsteam** aufzubauen und darauf zu achten, dass dabei zu allen Pfarren und pastoralen Knotenpunkten ein guter Kontakt hergestellt wird, und der Informationsfluss gesichert ist.
6. Das **Begleitem** als Teil der Kerngruppe besteht aus 2 Personen der Gemeindeberatung für die Prozessbegleitung und einer inhaltlich beauftragten Person für Fachfragen, inhaltliche Impulse und Vermittlung zu diözesanen Stellen. Dieses Team wird ca. 4 Monate vor dem Start in das Vorbereitungsjahr von der Stabstelle vermittelt.
7. Für die rechtzeitige **Planung** der Termine im Herbst des Vorbereitungsjahres, insbesondere der Startveranstaltung, ist jeweils vor dem Sommer ein Kerngruppentreffen vorgesehen. Dieses wird durch das Begleitem mit der Dekanatsleitung koordiniert.
8. Eine bautechnische **Erhebung** für den künftigen Standort eines gemeinsamen Pfarrbüros neben den Pfarrgemeindebüros, wird ebenfalls schon im Sommer vor dem Start durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für den Entscheidungsprozess im Dekanat für den künftigen Standort des gemeinsamen Pfarrbüros, der dann im Herbst gestartet wird.

Ein Plan für die Umsetzungsreihenfolge ist im Anhang:

Link zu den digitalen Unterlagen: <https://www.dioezese-linz.at/zukunftsweg/umsetzung-pfarrstruktur>

Diese Information ist vor allem für die Pfarrgemeinderäte gedacht, kann/soll aber auch auf Homepage oder Pfarrzeitung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.